

Medienmitteilung – Kloten, 8. Juli 2022

Norbert Bäckert neu im DSV-Vorstand

Der Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber konnte Ende Juni 2022 seine 50. Delegiertenversammlung bestreiten. Zu Gast waren die Delegierten in Fischingen im Kanton Thurgau. Neu wurde Norbert Bäckert, Geschäftsleitungsmitglied der Genossenschaft Elektra Baselland, in den Vorstand gewählt.

An der Jubiläums-Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV) im Kloster Fischingen, Kanton Thurgau, liess Beat Gassmann sein erstes Jahr als Präsident Revue passieren.

Der DSV kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem seine Haltung zu Energiethemen, im Speziellen Netzthemen, in Bundesbern wahrgenommen wurde. So durfte bspw. eine Delegation des DSV im vergangenen Jahr an einer parlamentarischen Anhörung zur Revision des Stromversorgungs- und Energiegesetzes teilnehmen und die Auswirkungen der geplanten Gesetzesänderungen auf die Verteilnetze darlegen.

Neues Vorstandsmitglied gewählt

Der Verband hat sich im vergangenen Jahr neu aufgestellt und die Geschäftsführung neu ausgerichtet. Im März 2022 wurden sieben Fachkommissionen, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Verteilnetzbetreibern, gewählt. Diese Kommissionen sollen das breit vorhandene Fachwissen zum Verteilnetz verstärkt in die Verbandsarbeit einbringen.

Neben den fünf Kantonalverbänden erhalten neu auch die Direktmitglieder eine Stimme im Vorstand. Die Delegierten haben mit Norbert Bäckert einen ausgewiesenen Netzspezialisten einstimmig in den Vorstand gewählt. Der 50-Jährige Ingenieur ist Geschäftsleitungsmitglied der Genossenschaft Elektra Baselland und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Energiebranche.

Für weitere Auskünfte:

Jeanine Glarner, Geschäftsführerin, 062 824 94 94

Der Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV) wurde 2006 gegründet und ist die Interessenvereinigung von rund 450 kleineren und mittel-grossen Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) in der Schweiz. Er vertritt rund zwei Drittel aller Schweizer EVU in zwölf Kantonen sowie dem Fürstentum Lichtenstein mit insgesamt rund zwei Millionen Endkunden. Der DSV setzt sich für eine sichere, nachhaltige und wettbewerbsfähige Stromversorgung in der Schweiz ein.